



Sachbearbeitung MU - Museum Ulm

Datum 23.12.2022

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur

Sitzung am 03.02.2023 TOP

Behandlung öffentlich

GD 021/23

Betreff: Museum Ulm: Schließung, Baumaßnahmen und Programm während des Umbaus

Anlagen: -

Antrag:

Der temporären Schließung während des Umbaus und dem Programm während der Schließzeit zuzustimmen.

Stefanie Dathe

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, BM 3, C 2, C 3, OB, RPA, ZSD/HF

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

Die finanziellen Auswirkungen sind derzeit nicht abschätzbar, werden derzeit ermittelt und in der 2. Jahreshälfte im Gremium vorgestellt.

Laut Grundsatzbeschluss des Gemeinderats vom 26. November 2021 (GD 445/21) sind GM und MU mit der weiteren Planung des Umbau- und Sanierungskonzeptes des Museums Ulm nach Variante 2 bis Leistungsphase 4 beauftragt worden.

Auf der Grundlage des Raumbeschlusses sind die einzelnen Umbaumaßnahmen, die die klimatische und technische Optimierung der historischen Bestandsgebäude an der Neuen Straße sowie am Marktplatz, den Umzug der Verwaltungsbüros sowie der Restaurierungs- und Ausstellungsvorbereitungswerkstatt in die ehemalige Gewerbebank, die Kernsanierung und Aufstockung des Eingangsgebäudes, die Einrichtung von neuen Sonderausstellungsflächen sowie die Neuinszenierung des Löwenmenschen mit Archäologie umfassen, inzwischen durchgeplant. Sie starten im Sommer 2023 und sollen bis zum 100. Geburtstag des Museums am 4. Oktober 2025 abgeschlossen sein.

Aufgrund der Komplexität des gesamten Vorhabens müssen sowohl die vom Umbau betroffenen Gebäude als auch die für eine zweckfremde Zwischennutzung benötigten Ausstellungsetagen der Stiftung Sammlung Kurt Fried bis Mai 2023 geräumt werden.

Bis zur bezugsbereiten Fertigstellung der neuen Verwaltungsetagen in der ehemaligen Gewerbebank werden Arbeitsplätze für die Verwaltungs- sowie die Aufenthaltsräumlichkeiten des Aufsichtenteams temporär im 3. OG des Kiechelhauses sowie im 2. OG des Fried-Baus eingerichtet. Das Werklabor und die Materialien zur Vermittlung werden sowohl in der Kunsthalle Weishaupt als auch im Fried-Bau untergebracht.

Das historische Kiechelhaus mit seinen Sammlungspräsentationen soll während der gesamten Umbauzeit als Ausstellungshaus intakt bleiben und gemeinsam mit dem Renaissancehof als Ort für ein publikumswirksames Begleitprogramm an ausgewählten Wochenenden und Feiertagen dienen.

Wie sich im Verlauf des Planungsprozesses herausgestellt hat, ist eine Schließung des Museums aus Kosten- und Zeitgründen und aufgrund der umfassenden Maßnahmen und Eingriffe unumgänglich. Mit dem Ende der letzten großen Sonderausstellung am 16. April 2023 wird das Museum für die Dauer der Umbaumaßnahmen nicht mehr für den individuellen Publikumsverkehr zugänglich sein.

Um nicht aus dem öffentlichen Bewusstsein zu verschwinden und die Publikumsneugier auf die Neukonzeption des Museums aufrecht zu erhalten, bekommt das Museumsteam während der Umbauzeit die Möglichkeit, im 1. OG der Kunsthalle Weishaupt eine Sonderausstellung einzurichten.

Im Rahmen der Ausstellung, die im Wesentlichen aus den Highlights der Sammlungsbestände des Museums im Dialog mit ausgewählten Stücken der Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt entwickelt werden wird, sollen auch die Geschichte des Museums, die einzelnen Arbeitsbereiche sowie die spezifischen Vermittlungsansätze und -programme des Museums zur Sprache kommen.

Mittels partizipativer Elemente und Mitmachstationen sollen Besucherinnen und Besucher zur Zukunft des Museums befragt und eingeladen werden, sich spielerisch mit den Themen der Museumsarbeit hinter den Kulissen zu befassen.

Während des Museumsumbaus wird außerdem ein besonderer Fokus auf den Ausstellungsbetrieb am HfG-Archiv gelegt. Die dortigen Vermittlungsangebote sollen intensiviert und ausgebaut werden.

Darüber hinaus wird das exklusive Führungs-, Veranstaltungs- und Exkursionsangebot für den Verein der Freunde des Ulmer Museums e.V. ausgebaut und der freie Eintritt für Vereinsmitglieder auf die kunsthalle weishaupt erweitert.